

Klimaschutz trifft Ehrenamt



Energie- und
Klimaschutzagentur
Rheinland-Pfalz

Praxisbeispiel

Energie- sprechstunde im Ehrenamt



Seit 2023 hat unsere ehrenamtliche Energie-
sprechstunde ca. 190 Bürgerinnen und Bürger in
ihren Klimaschutzaktivitäten unterstützt.

Stefanie Kuß
Klimaschutzmanagerin
VG Römerberg-Dudenhofen

Über das Projekt

Eine Initiative der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen.

Expertise und Information

In der Kommune wird eine kostenlose Energiesprechstunde im Ehrenamt angeboten.

Einmal im Monat haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich zu privat geplanten Maßnahmen im Bereich der energetischen Sanierung oder erneuerbaren Energien zu informieren.

www.vgrd.de/klimaschutz/energiesprechstunde

Verbandsgemeinde
Römerberg-Dudenhofen



Steckbrief

Was sind die Aufgaben der Ehrenamtlichen?

- Einarbeitung in das Thema und up-to-date bleiben
- Verfügbarkeit für in der Regel monatlich festgelegte Beratungstermine
- Vorbesprechung des individuellen Beratungsthemas mit dem Klimaschutzmanagement der Kommune
- Autonome Durchführung der Energiesprechstunde
- Bereitstellung erster Orientierung und Information
- Verweis auf professionelle Beratungsdienstleister

Wer kann das Projekt ehrenamtlich betreuen?

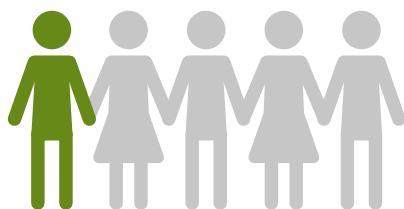
- lokale Initiativen oder Projektgruppen
- Klimaschutzpatinnen und -paten
- Ehrenamtliche im Klimaschutz
- Gemeinderatsmitglieder
- und viele mehr!

Wichtig:
Profunde Vorkenntnisse oder berufliche Fach-
erfahrung werden für den
Ehrenamtlichen als zwin-
gend erforderlich benannt!

Wie hoch ist der Aufwand?



zeitlich



personell



finanziell

Der Aufwand für dieses Projekt beträgt ca. 10 Stunden pro Monat - in der Startphase ca. 15 Stunden. Die Betreuung ist ab einer/einem Ehrenamtlichen möglich.

Es können Druckkosten für Info-Broschüren entstehen, wenn digitale Versionen nicht ausreichen.

Handlungsschritte

Was sind die Rahmenbedingungen?

- Eine Person wird als Koordinationsstelle in der Kommune bestimmt, idealerweise das Klimaschutzmanagement
- Ehrenamtliche werden als Ansprechpersonen für die Energiesprechstunde benannt und mittels eines Ratsbeschlusses der Kommune formal eingesetzt
- Die „Energiesprechstunde im Ehrenamt“ wird auf der Webseite der Kommune eingebunden
- Beratungstermine werden gemeinsam von Klimaschutzmanagement und Ehrenamtlichen festgelegt, idealerweise einmal im Monat in einem festgelegten Zeitfenster
- Termine werden durch das Klimaschutzmanagement auf der Webseite, im Amtsblatt, den sozialen Medien, usw. veröffentlicht
- Die Kommune stellt eine Räumlichkeit für die Energiesprechstunde zur Verfügung

Verfügbare Hilfsmittel

Nachfolgende Vorlagen können Ihnen bei der Umsetzung helfen:

- Fragebogen für den Erstkontakt
- Terminliste
- Lageplan
- Terminbestätigung

Diese Vorlagen wurden von der Kommune entwickelt und können Interessierten auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Bitte wenden Sie sich hierzu an: ehrenamt@energieagentur.rlp.de

Wie sollte eine Sprechstunde aufgebaut sein?

Das Klimaschutzmanagement

- erhält die Terminanfragen der Bürgerinnen und Bürger
- macht eine telefonische Erstabfrage mittels Fragenkatalog
- gibt die Erstinformationen weiter an die Ehrenamtlichen
- bestätigt den Termin in einer Vorab-Information per Mail

Die Ehrenamtlichen

- führen die Energiesprechstunde durch
- geben Starthilfe für eine erste Orientierung und verweisen z. B. auf die Energie-Effizienz-Expertenliste im Internet oder die Energieberatung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.
- verweisen aktiv auf professionelle Anbieter für eine vertiefende Beratung nach der Energiesprechstunde

Klimaschutzmanagement und Ehrenamtliche

- kommunizieren die Ergebnisse in einem definierten Zeitraum in politischen Gremien und der Öffentlichkeit

Herausforderungen und Lösungsansätze

Was, wenn ein Klimaschutzmanagement fehlt?

- Bestimmen Sie eine Person als Koordinationsstelle in der Kommune
- Übertragen Sie die Aufgaben auf die Ehrenamtlichen, je nach deren zeitlicher und personeller Verfügbarkeit

Wie sichern wir konstante Beratungsqualität?

- Nutzen Sie die kostenfreien Aus- und Weiterbildungen, z. B. „[Botschafter:in PacksDrauf](#)“
- Vernetzen Sie sich mit anderen Engagierten zum Thema und tauschen Sie sich regelmäßig aus
- Nutzen Sie Hilfsmittel wie Leitfäden, Checklisten oder Faktenpapiere
- Bleiben Sie bei Grundprinzipien. Legen Sie sich nicht auf Details, Gesetzeslagen oder Förderprogramme fest

Wie unterscheiden wir uns von professionellen Energieberatungen?

- Weisen Sie klar auf die Abgrenzung zwischen kostenfreier **Information** durch Ihre Energiesprechstunde und professioneller **Beratung** durch Experten hin
- Verweisen Sie aktiv auf professionelle Anbieter, z. B. die Energieeffizienz-Experten

Wie steigern wir Nachfrage und Resonanz für unser Angebot?

- Sichern Sie eine **kontinuierliche** Öffentlichkeitsarbeit, idealerweise auch durch die Ehrenamtlichen
- Kommunizieren Sie **zeitnah** Ihre Erfolge auf der Homepage der Kommune, in der Presse und den Sozialen Medien
- Machen Sie Ihr Angebot in örtlichen Unternehmen, Vereinen, Netzwerken, auf Festen usw. bekannt

Und zum Schluss ...

Was ist mit Haftungs- und Verantwortungsfragen?

- Erstellen Sie keine Berechnungen oder Planungen
- Weisen Sie klar auf den Informationscharakter der Energiesprechstunde hin, idealerweise mittels Haftungsausschluss

An wen können wir uns mit Fragen wenden?

- Bei Fragen zu diesem Leitfaden oder allgemein zum Thema Ehrenamt wenden Sie sich an die Koordination Klimaschutz und Ehrenamt der Energie- und Klimaschutzagentur Rheinland-Pfalz
- Bei praktischen oder inhaltlichen Fragen zur Energiesprechstunde kontaktieren Sie die Ansprechpersonen der **Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen**:

Klimaschutzmanagerin: Stefanie Kuß
06232 656-273 | klimaschutz@vgrd.de

Ehrenamtlicher: Peter Hildenbrand
Dipl.-Ing. (FH) Energieberater

Dieser Leitfaden ist Teil einer Reihe erprobter ehrenamtlicher Initiativen in rheinland-pfälzischen Kommunen. Weitere Praxisbeispiele finden Sie in unserer [Best-Practice-Bibliothek](#).

Nutzen Sie die Leitfäden, um auf bestehendem Wissen aufzubauen, Ihre Projekte effizient umzusetzen und wirksamen Klimaschutz vor Ort zu gestalten!

Weitere Informationen und Dokumente finden Sie unter:
www.energieagentur.rlp.de/angebote/kommune/klimaschutz-trifft-ehrenamt/

Kontakt Energie- und Klimaschutzagentur Rheinland-Pfalz

Koordination Klimaschutz und Ehrenamt
ehrenamt@energieagentur.rlp.de

Dr. Timo Karl
0631 34371 196

Klimaschutz trifft Ehrenamt

Energie- und Klimaschutzagentur Rheinland-Pfalz GmbH
www.energieagentur.rlp.de

Die Energie- und Klimaschutzagentur Rheinland-Pfalz GmbH übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Gefördert durch



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, TOURISMUS,
ENERGIE UND KLIMA